

# Fairtrade-Town Herzogenaurach



Herzogenaurach wurde im Jahr 2021 für weitere zwei Jahre „Fairtrade-Town“ zertifiziert. Das Prüfungsgremium des TransFair e.V. – Fairtrade Deutschland hat der Stadt Herzogenaurach bestätigt, dass sie die Kriterien, die für eine Zertifizierung zur Fairtrade-Town notwendig sind, weiterhin erfüllt:

- Die Koordinierung aller Aktivitäten zur Bekanntmachung des fairen Handels in der Stadt durch eine Steuerungsgruppe.
- Ein Beschluss des Stadtrates, im Rathaus und bei Veranstaltungen mindestens zwei Fairtrade-Produkte anzubieten.
- In mindestens fünf Geschäften und drei Restaurants sollen faire Produkte zu kaufen sein.
- Jeweils mindestens eine Schule, eine Kirchengemeinde und ein Verein verwenden Fairtrade-Produkte und führen Bildungsaktivitäten durch.
- Die örtlichen Medien berichten von den Aktionen

Die Stadt Herzogenaurach erhielt im März 2013 als erste Kommune im Landkreis Erlangen-Höchstadt den Titel "Fairtrade-Town".

# Was ist Fairtrade?

Zahlreiche Erzeuger in den sogenannten Entwicklungsländern produzieren zu Niedrigstlöhnen und unterliegen dem hohen Druck des Weltmarktes, schwankenden Preisen sowie dem lokalen Zwischenhandel. Die Folge sind Ausbeutung, Arbeitslosigkeit, Kinderarbeit...

Fairtrade ist eine Strategie gegen diese ausweglose Abwärtsspirale, denn

- Erzeuger (Bauern-Kooperativen und Plantagen) erhalten für ihre Produkte ein stabiles Einkommen;
- Kleinbauern aus benachteiligten Regionen des Südens erhalten Marktzugang in den Norden;
- langfristige und möglichst direkte Handelsbeziehungen werden gefördert;
- Angestellte auf Plantagen erhalten im Minimum den gesetzlichen Mindestlohn, Schutzkleidung und soziale Vorsorge;
- soziale Gemeinschaftsprojekte vor Ort werden unterstützt.

## Fairtrade im Alltag

### **Fairtrade-Produkte**

---

Die Produktpalette ist sehr vielfältig und reicht neben Bananen, Kaffee, Tee und Zucker bis hin zu Fußbällen, Reis, Schokolade, Süßigkeiten, Fruchtsäften, Wein, Kinderspielzeug, (Natur- und Pflaster-) Steine, Blumen und Baumwolle.

### **Fair Einkaufen - aber wie?**

---

Der Begriff "fair" ist nicht geschützt, deshalb gibt es verschiedene Labels, die fairen Einkauf garantieren. Nähere Informationen zu den Labels sind unter den angegebenen Links zu finden.

## Fairtrade in den Kirchengemeinden

Verkauf von Fairtrade-Produkten in den Kirchengemeinden, Produkte: Kaffee, Tee, Schokolade, Gewürze sowie saisonales Kunsthandwerk.

### Pfarrgemeinde St. Magdalena

---

Einmal im Monat nach den Gottesdiensten am Samstag und Sonntag (Ankündigung im Pfarrbrief und Amtsblatt) im Foyer des Pfarrzentrums, Kirchenplatz 4.

## Pfarrgemeinde St. Otto

Jeden dritten Sonntag im Monat nach dem "Jungen Gottesdienst", der um 10.15 Uhr beginnt, Theodor-Heuss-Str. 14.

## Ev. Kirchengemeinde

Jeden ersten Sonntag im Monat nach den Gottesdiensten um 9.30 Uhr und 11.00 Uhr, Kirche Von-Seckendorff-Str. 3 und Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Platz 2.

## Faire Herzogenaurach Schokolade



Die GEPA-Schokolade ist 100 % fair und in Bio-Qualität hergestellt. Es gibt sie in den Sorten Africa Salty Caramel, Zartbitter/Orange, Bio-Vollmilch sowie Café Blanc.

Die Stadtschokolade ist für viele Anlässe ein passendes Geschenk, denn sie bietet auf der Rückseite der Banderole Platz für persönliche Grüße.

Die Herzogenaurach Schokolade ist erhältlich bei Blumen Gauch, Bücher, Medien & mehr, im Reformhaus Dorweiler, im Schreib- und Spielwaren Ellwanger sowie bei der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde.

Die Herzogenaurach Schokolade ermöglichen die ehrenamtlichen Akteure der Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Herzogenaurach mit Unterstützung der Katholischen Pfarreiengemeinde Herzogenaurach.

## Nachhaltige Beschaffung im Rathaus



Die bundeweite Nachfrage der öffentlichen Hand nach Produkten umfasst ein jährliches Volumen von rund 350 Milliarden Euro. Es hat dementsprechend weltweit eine mehr als große Wirkung, wenn dabei viele faire und nachhaltige Produkte eingesetzt werden.

Fair heißt vor allem, keine Kinder- und Sklavenarbeit oder ausbeuterische Produktion, gute Arbeitsbedingungen und angemessene Bezahlung.

Nachhaltig sind Waren dann, wenn bei der Herstellung außerdem auf die Verminderung von Umweltauswirkungen geachtet wird, Ressourcen geschont und auch Transportwege möglichst kurz gehalten werden.

So setzt die Stadt Herzogenaurach bereits seit Jahren auf nachhaltige Produkte, angefangen bei Recyclingpapier und fairem Kaffee bis hin zu Büromaterialien, Möbeln und Reinigungsmitteln, EDV-Produkten und Fahrzeugen; seit 2011 bezieht die Stadt ausschließlich elektrischen Strom aus regenerativen Energiequellen.

Für die nachhaltige Beschaffung gibt es seit 2016 städtische Richtlinien und 2019 hat die Stadt Herzogenaurach gemeinsam mit mittlerweile 69 anderen Kommunen in der Metropolregion Nürnberg den Pakt zur nachhaltigen Beschaffung unterzeichnet.

Auch in Sachen Dienstkleidung ist die Stadt auf einem guten Weg. So sind die Mitarbeiter\*innen des Bauhofes, der Kläranlage und die Haustechniker bereits mit fairen Produkten ausgestattet. Für die Feuerwehr wurden ebenfalls neue, fair produzierte Überjacken beschafft.

**Foto: Bernhard Panzer, FT**

**Metropolregion Nürnberg trägt für zwei weitere Jahre den Titel Fairtrade Region**

**Auch Herzogenaurach zeigt Flagge für den Fairen Handel!**



Im Rahmen einer digitalen Feierstunde wurde die Metropolregion Nürnberg am 26. April für weitere zwei Jahre als Fairtrade Region von Fairtrade Deutschland ausgezeichnet.

Seit der Erstzertifizierung 2017 ist das Fair Trade-Netzwerk in der Region stetig gewachsen. Heute engagieren sich 70 Fairtrade Städte, Gemeinden und Landkreise, 100 Fairtrade Schools und 6 Fairtrade Hochschulen in der Region.

Zur Feier der Titelvergabe wehen in der Metropolregion Nürnberg in dieser Woche vielerorts Fairtrade-Fahnen.

Mehr Infos in der [Pressemitteilung](#) der Metropolregion Nürnberg und unter [www.faire-metropolregionnuernberg.de](http://www.faire-metropolregionnuernberg.de). Foto: herzfotografie

## Nachhaltiges Handeln in Herzogenaurach – eine Stadtrallye

In der Fairen Woche vom 18. bis 25. September 2020 lud die Steuerungsgruppe zu einer Stadtrallye ein. An insgesamt 9 Stationen erfuhren die Teilnehmer viel Interessantes und Überraschendes über faire und nachhaltige Produkte in Herzogenaurach. Folgende Geschäfte machten mit: Kreislauf-Kaufhaus, Landgasthaus zum Fasanengarten, denn´s Biomarkt, Bitter Shoes & More, Naturtextilien Margit Rudert, Bücher, Medien und mehr, ebl Naturkost, Bio-Archehof Fischer sowie die Stadtbibliothek.





## Kontakt

### **Stadt Herzogenaurach**

Amt für Planung, Natur und Umwelt

#### **Agendabeauftragte**

Frau Preinl

**Telefon** +49 (0) 9132 / 901-232

**E-Mail** [preinl@herzogenaurach.de](mailto:preinl@herzogenaurach.de)

Amt für Stadtmarketing und Kultur

**Telefon** +49 (0) 9132 / 901-127

**E-Mail** [stadtmarketing@herzogenaurach.de](mailto:stadtmarketing@herzogenaurach.de)

---

## Links

---

[Fairtrade Deutschland](#)

---

[Faire Metropolregion](#)

---

[Fairtrade Towns](#)

---

[Bluepingu](#)

---

[Forum Fairer Handel](#)

---

[Fair spielt](#)

---

[Label-Online](#)

---

[Lokal, nachhaltig, fair: Genuss tour bei HerzoTV](#)

---

## Downloads

---

[Flyer Fairtrade-Town](#)

---

[Pressemitteilung Rezertifizierung 2021](#)

---

[Pressemitteilung der Metropolregion vom 26. April 2021](#)

---